



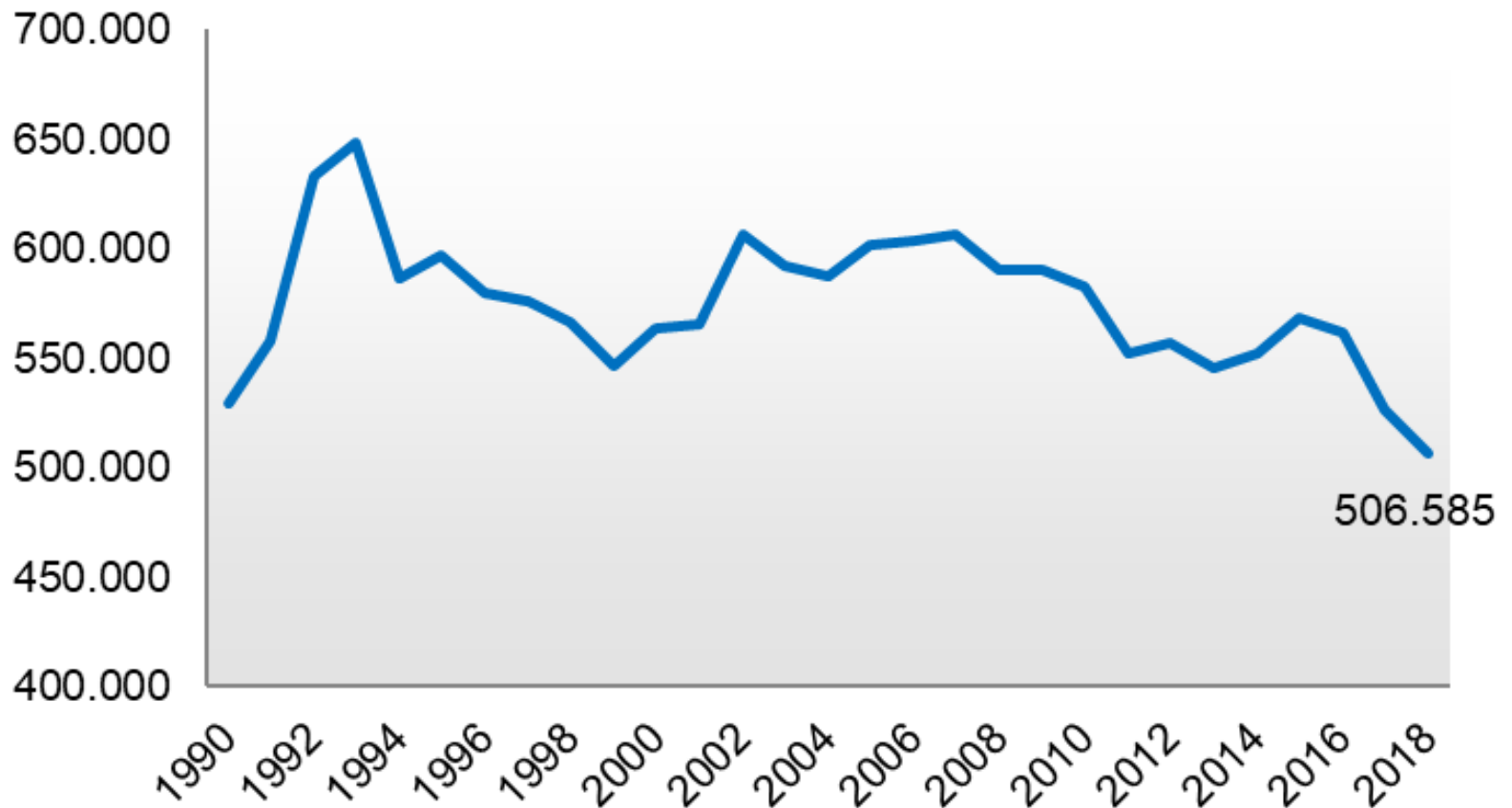
Polizeiliche Kriminalstatistik Niedersachsen 2018



1. Allgemeine Kriminalitätslage

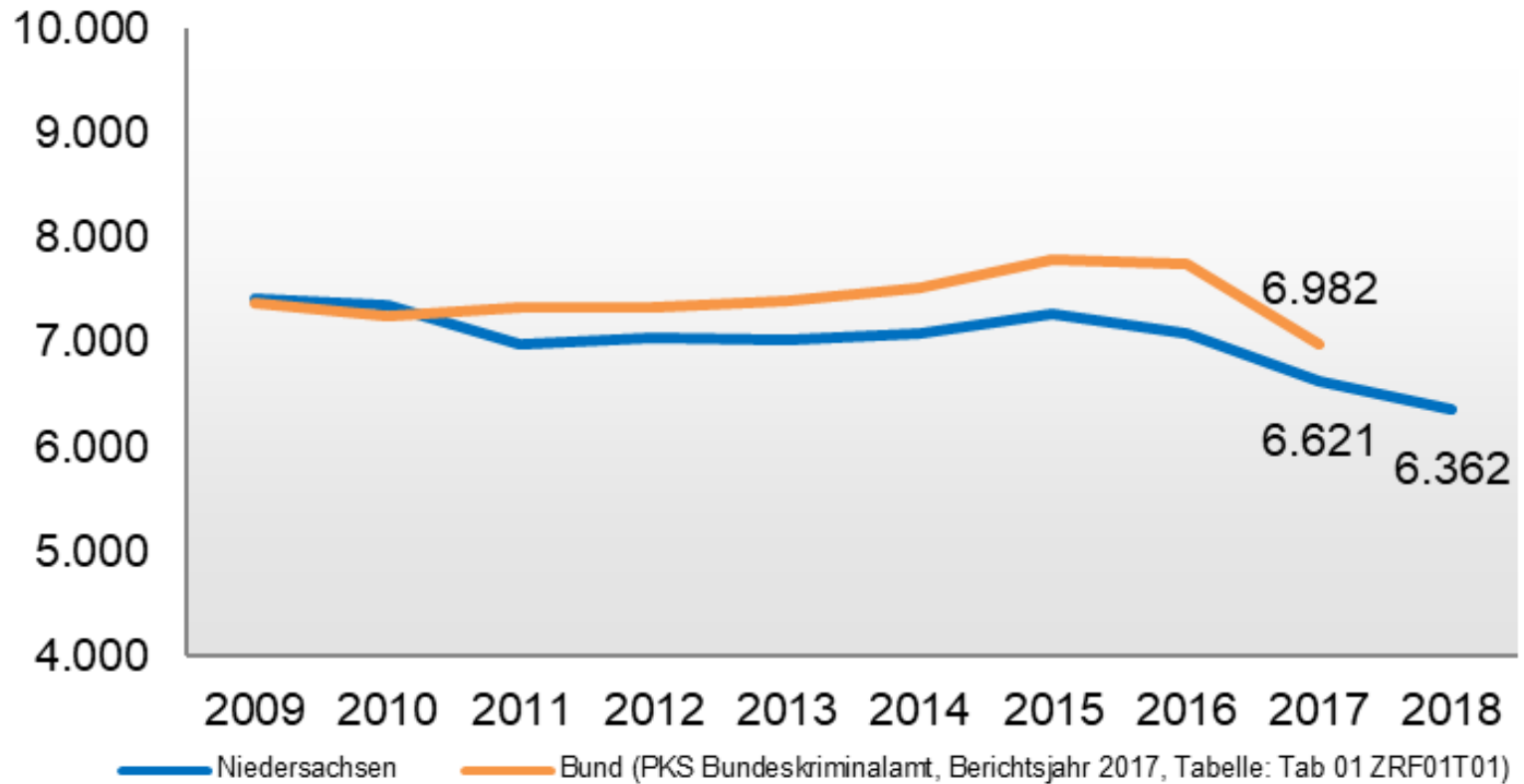


Fälle



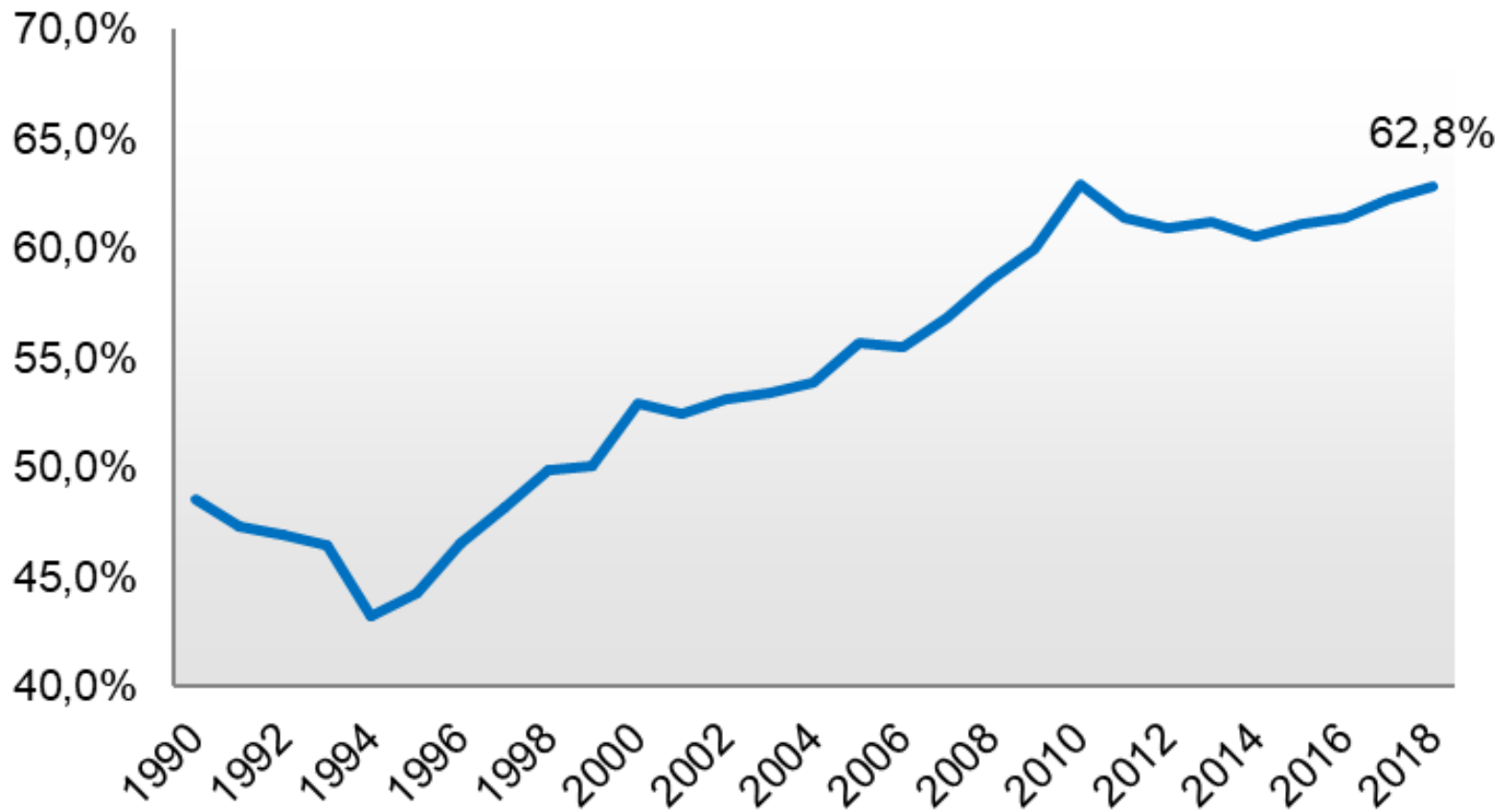


Häufigkeitszahl (Straftaten pro 100.000 Einwohner)





Aufklärungsquote

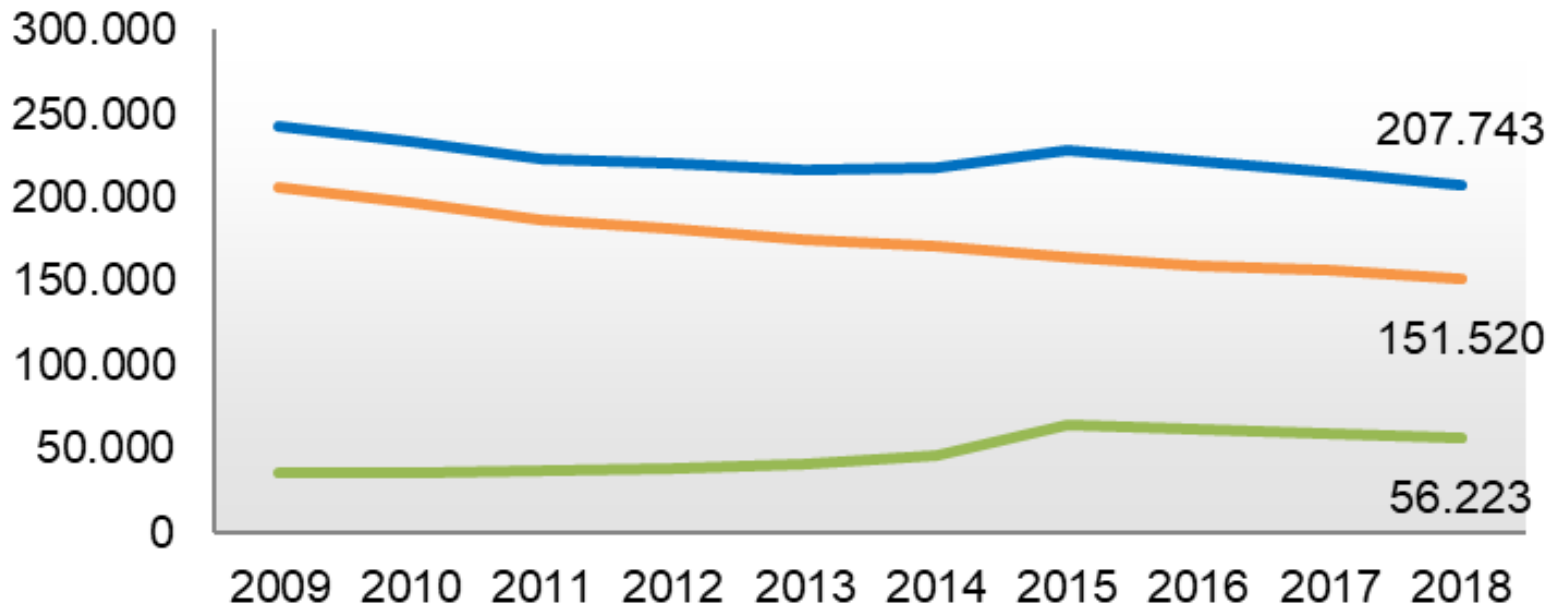




3. Kriminalitätslage im Einzelnen



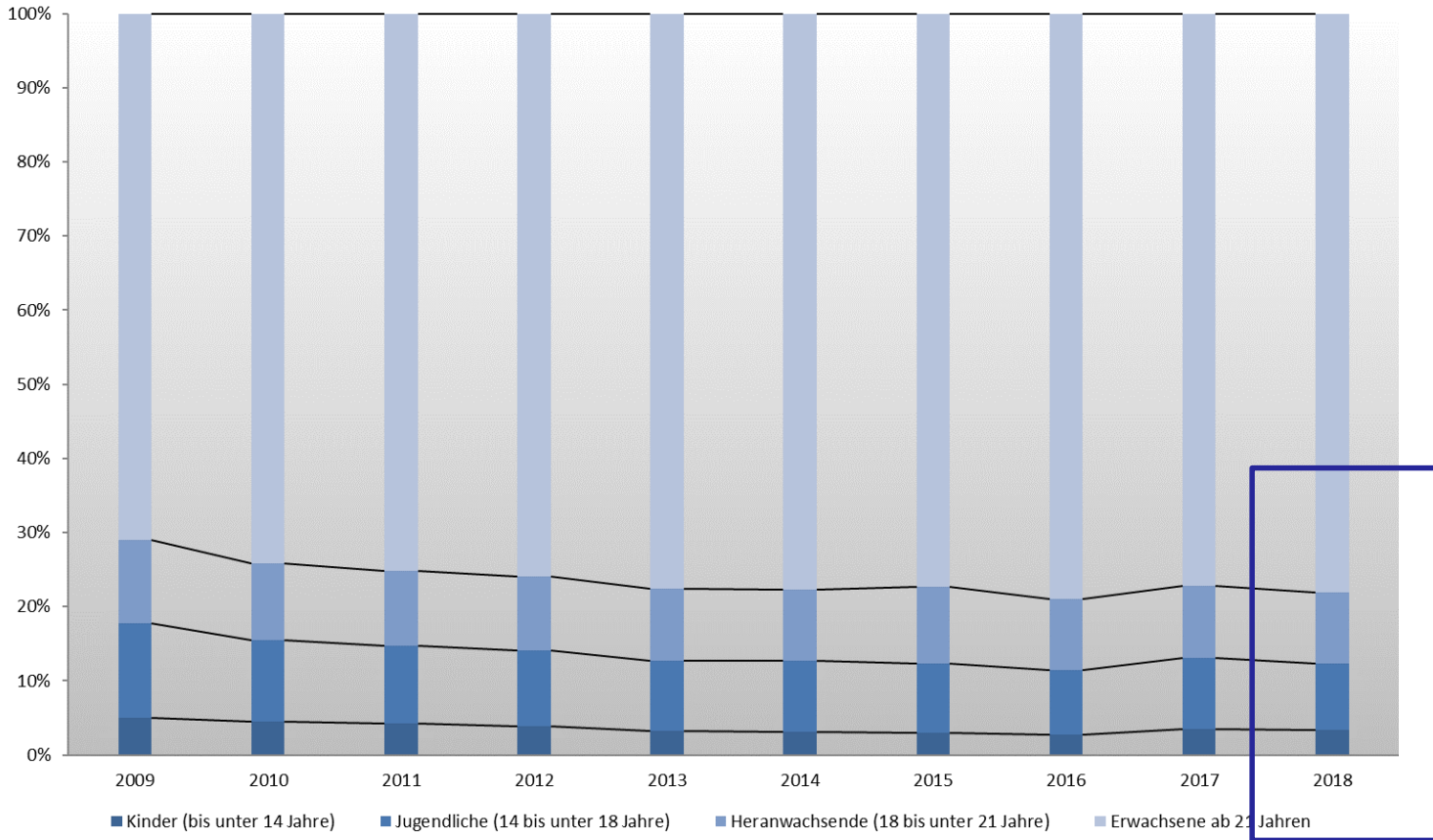
Tatverdächtige



— Tatverdächtige (TV) gesamt — Deutsche TV — Nichtdeutsche TV



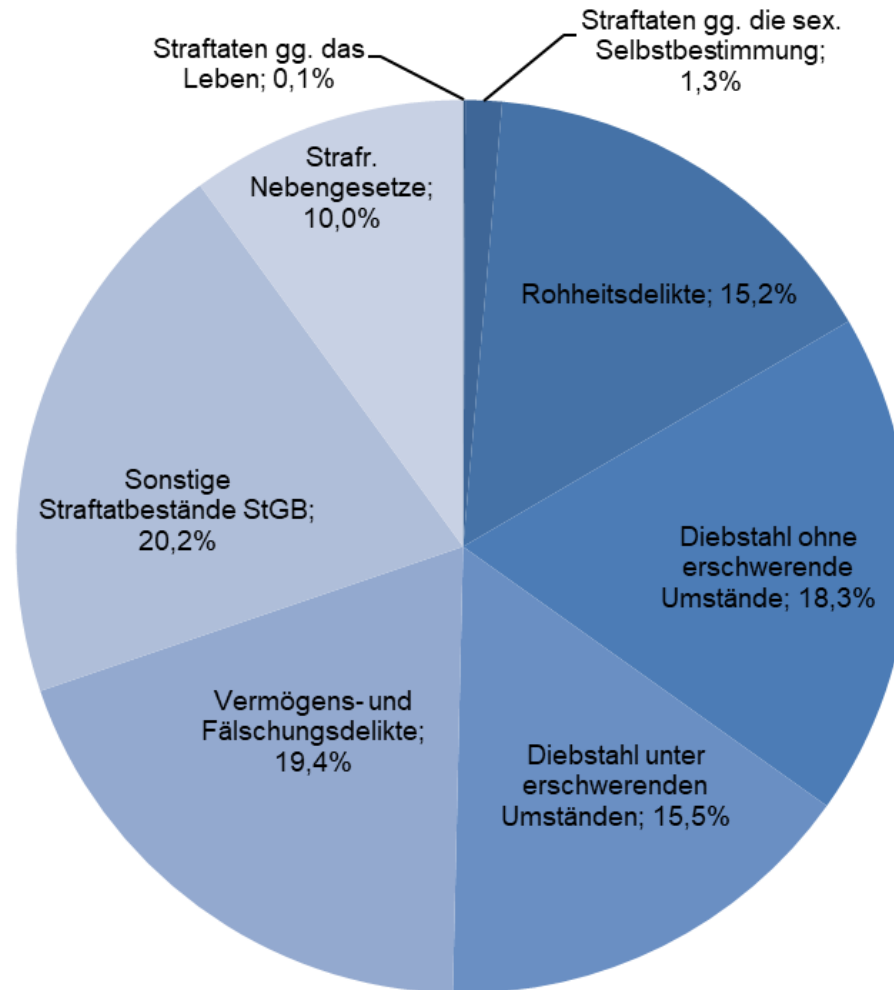
Anteile der Altersgruppen an Tatverdächtigen



**Tatverdächtige 2018
(Veränderung zu 2017)**

Kinder: 6.986 (-573)

Jugendliche: 18.725 (-1.693)





	Fälle 2017	Fälle 2018	Veränderung in Prozent
<i>Straftaten gg. das Leben</i>	479	431	-10,0%
<i>Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung</i>	5.749	6.669	16,0%
<i>Rohheitsdelikte</i>	76.922	76.902	0,0%
<i>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</i>	95.665	92.571	-3,2%
<i>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</i>	87.501	78.587	-10,2%
<i>Vermögens- und Fälschungsdelikte</i>	106.413	98.240	-7,7%
<i>Sonstige Straftatbestände StGB</i>	102.507	102.434	-0,1%
<i>Strafr. Nebengesetze</i>	50.884	50.751	-0,3%

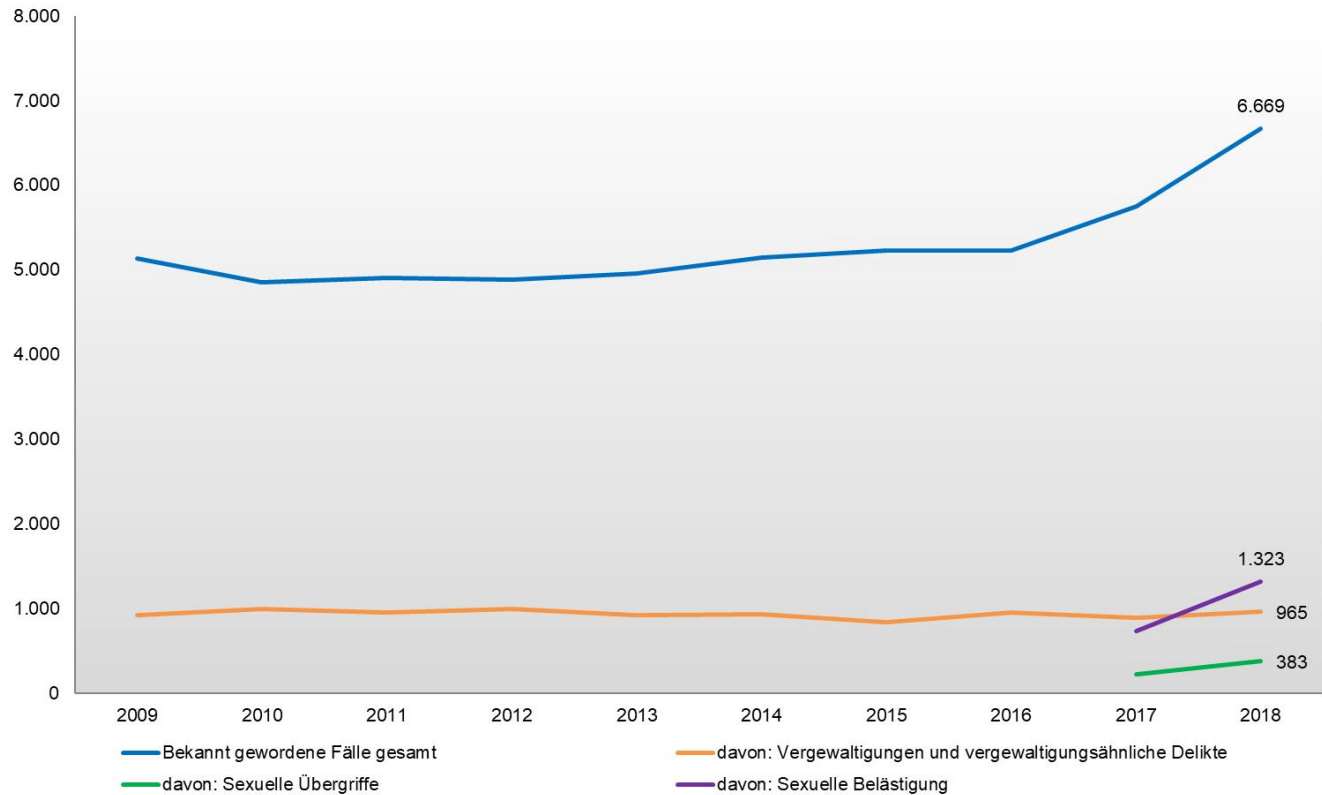
Hinweise:

Sonstige Straftatbestände gem. StGB sind z.B. Sachbeschädigung (§ 303 StGB), Beleidigung (§ 185 StGB), Wucher (§ 291 StGB)

Strafr. Nebengesetze sind z.B. das Waffengesetz, das Betäubungsmittelgesetz, das Tierschutzgesetz, das Vereinsgesetz



Fälle: Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

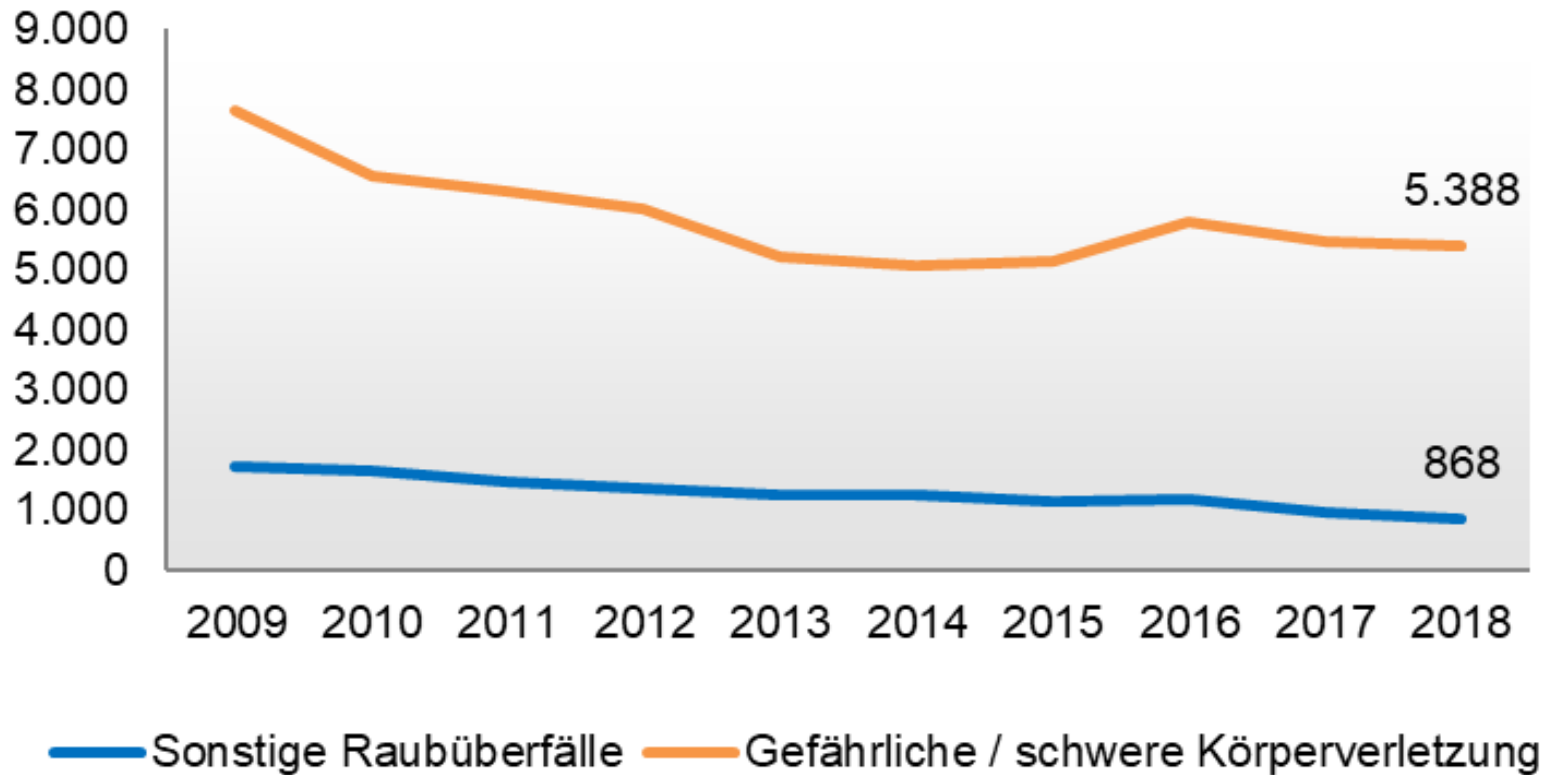




Entwicklung von TV-Gruppen der Sexualdelikte	2017	2018	Differenz	Veränd. in %
<i>Deutsche</i>	3.404	3.931	527	15,5%
<i>Nichtdeutsche</i>	1.033	1.258	225	21,8%
<i>Flüchtlinge</i>	543	568	25	4,6%
<i>Nichtdeutsche ohne Flüchtlinge</i>	490	690	200	40,8%
Tatverdächtige gesamt	4.437	5.189	752	16,9%



Gewaltdelikte auf Straßen, Wegen oder Plätzen

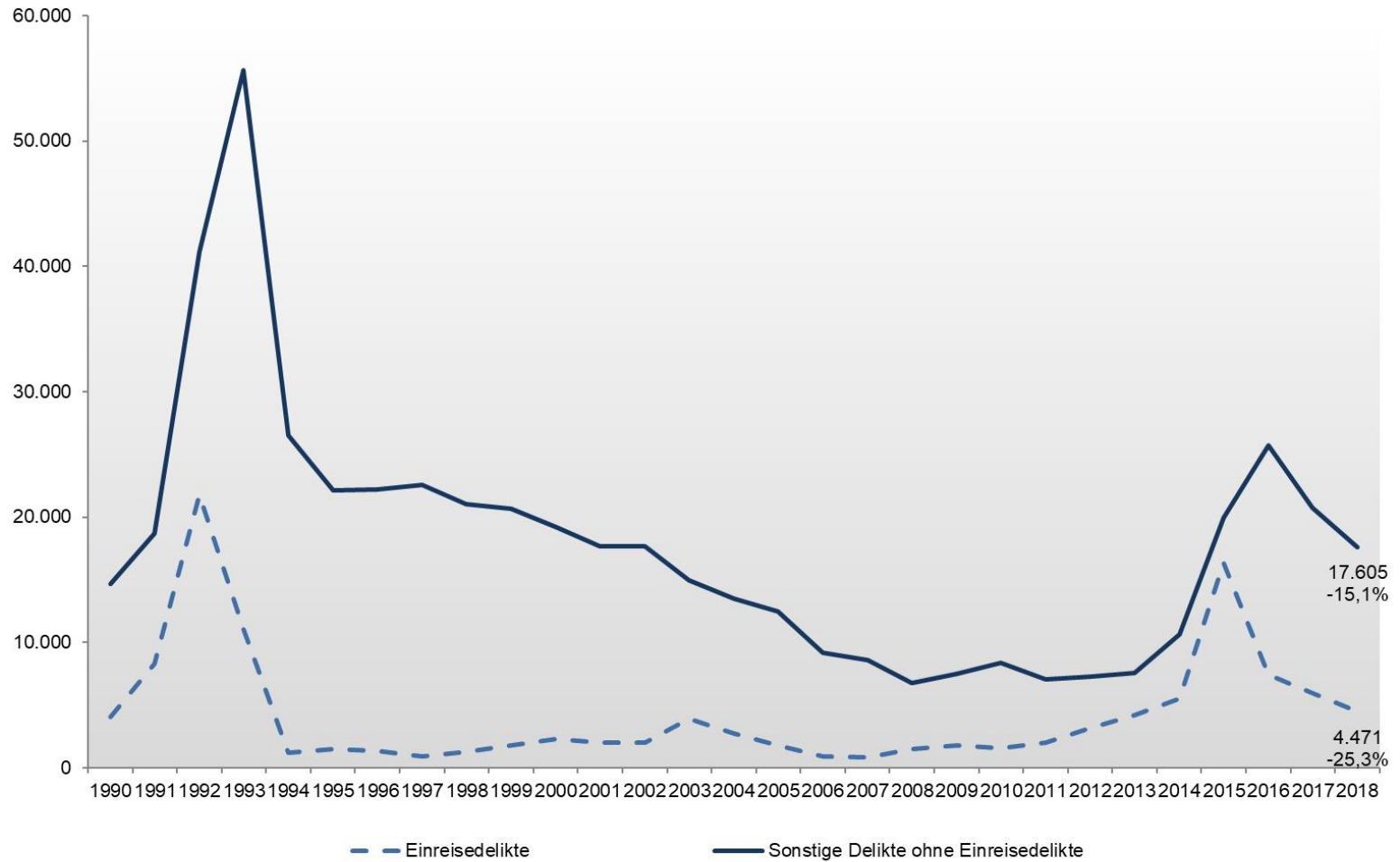




4. Besondere Phänomene

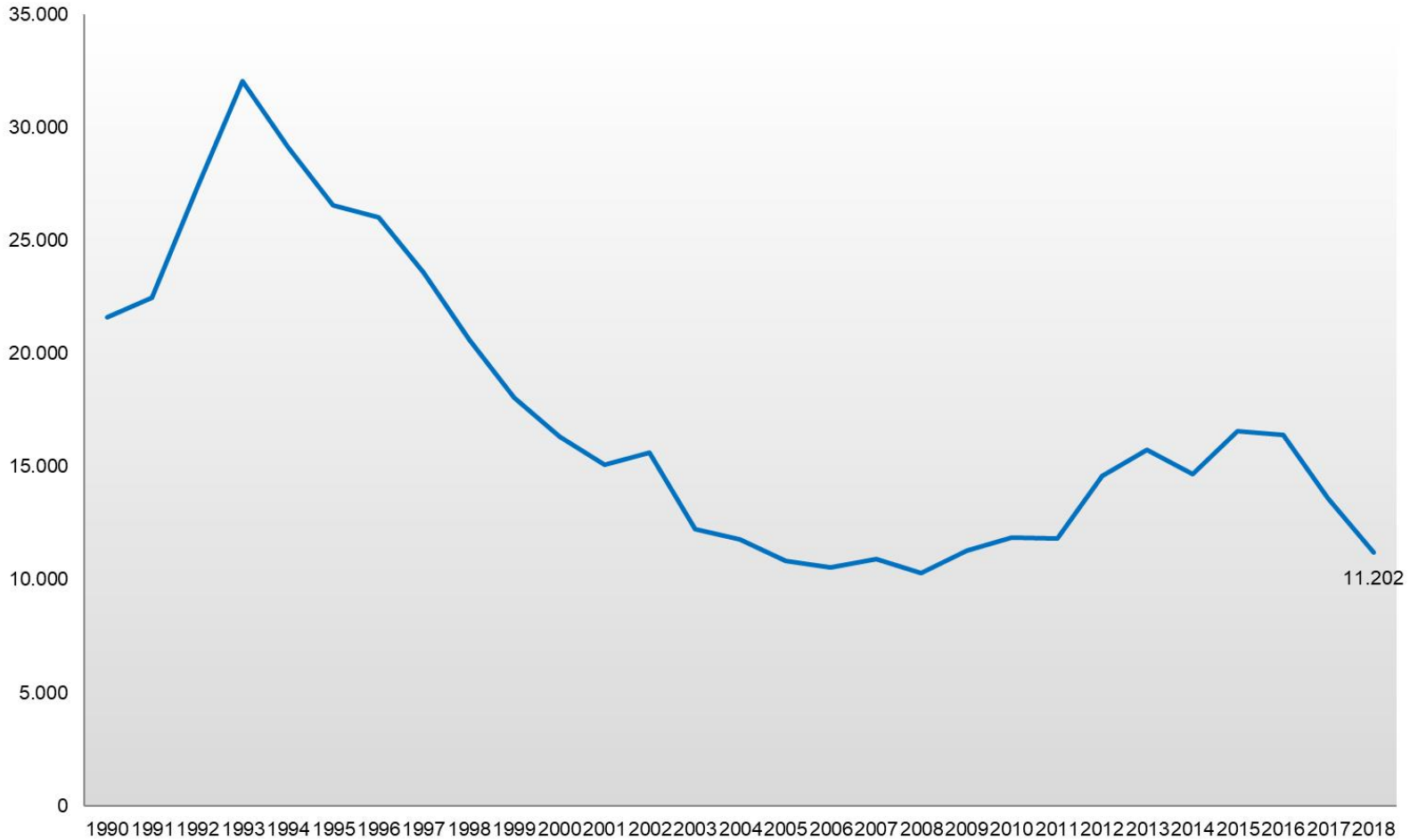


Einreisedelikte von Asylsuchenden sowie Pers. mit unerl. Aufenthalt





Fälle Wohnungseinbruch



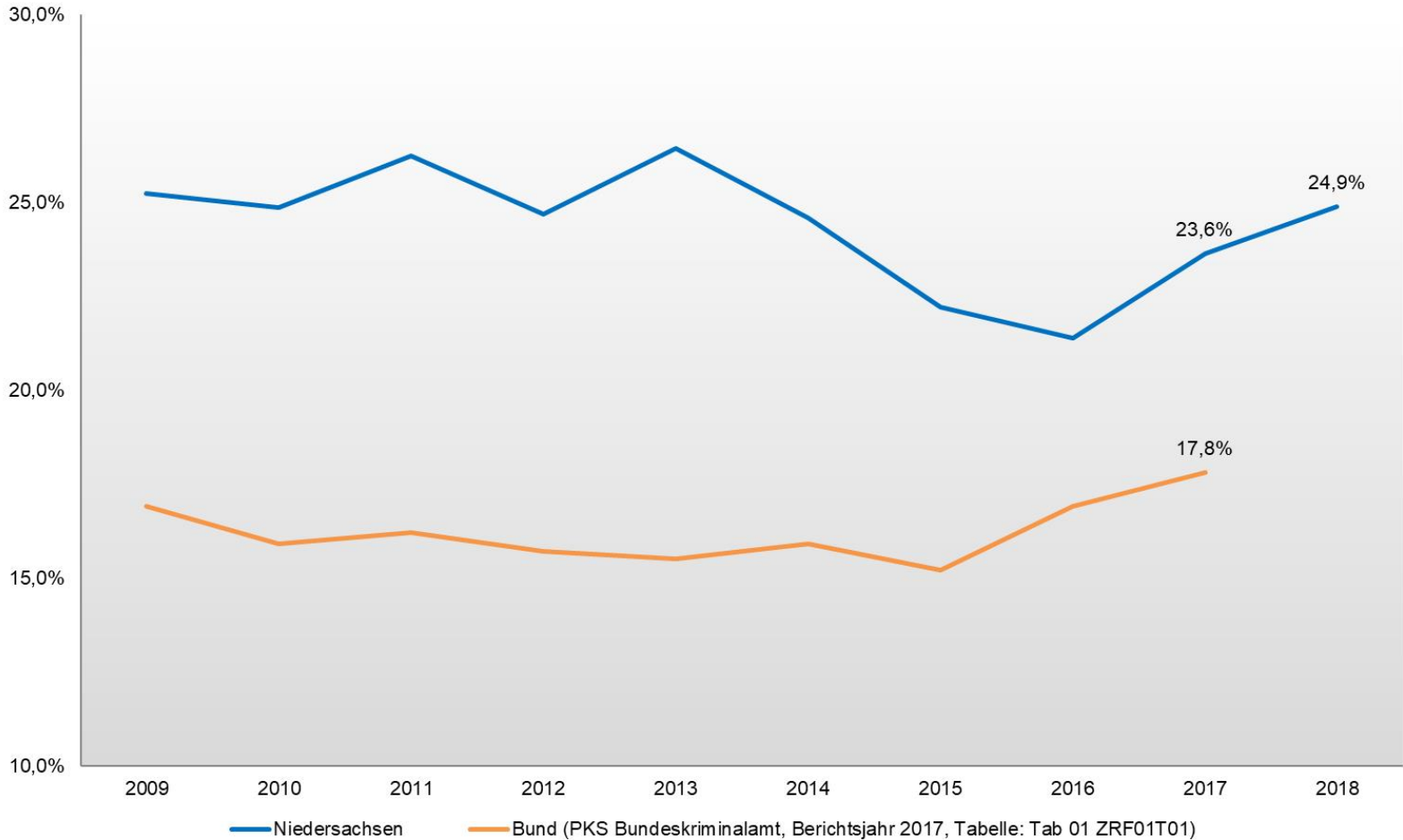


Versuchsquote Wohnungseinbruch



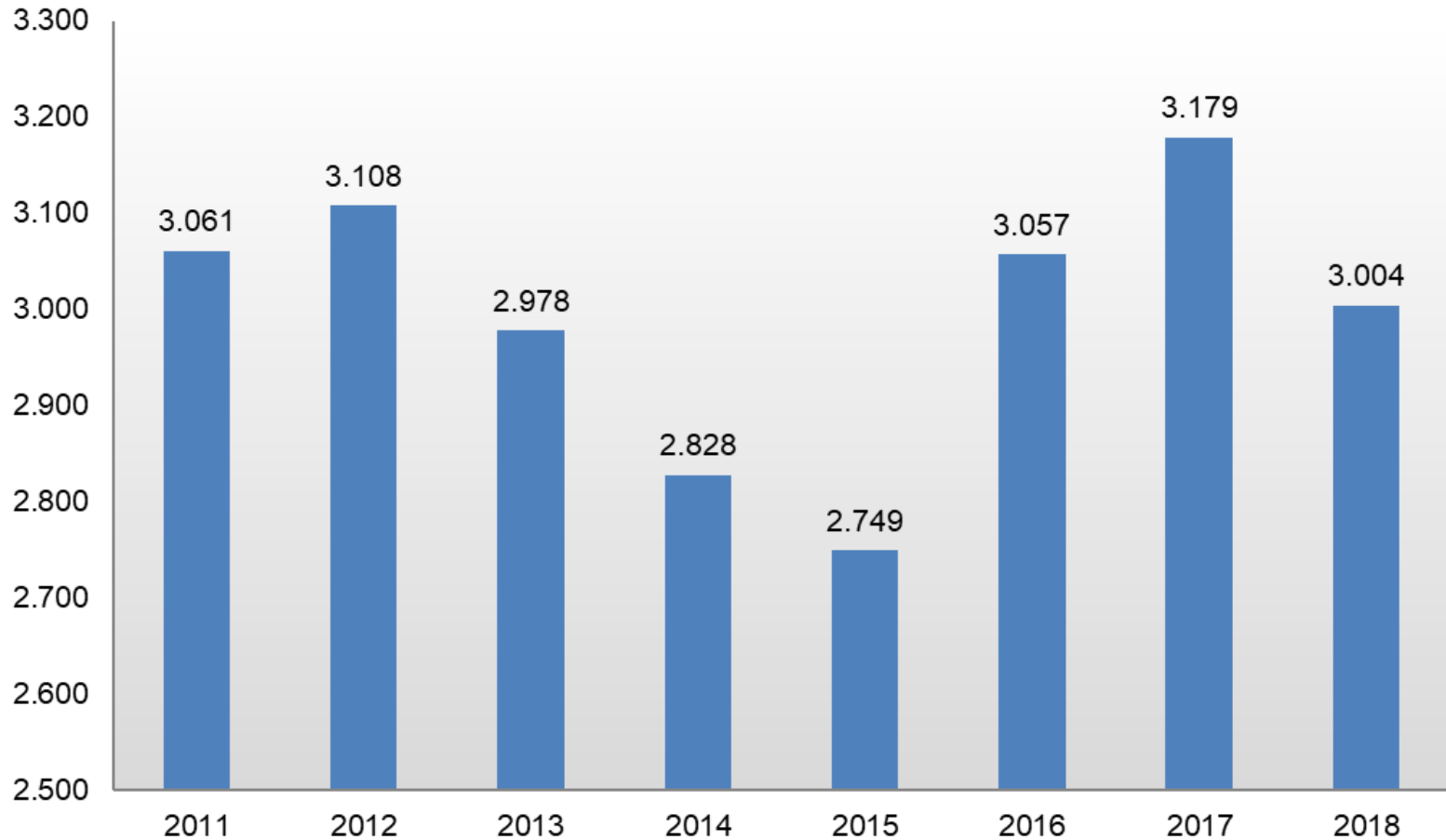


Aufklärungsquote Wohnungseinbruch



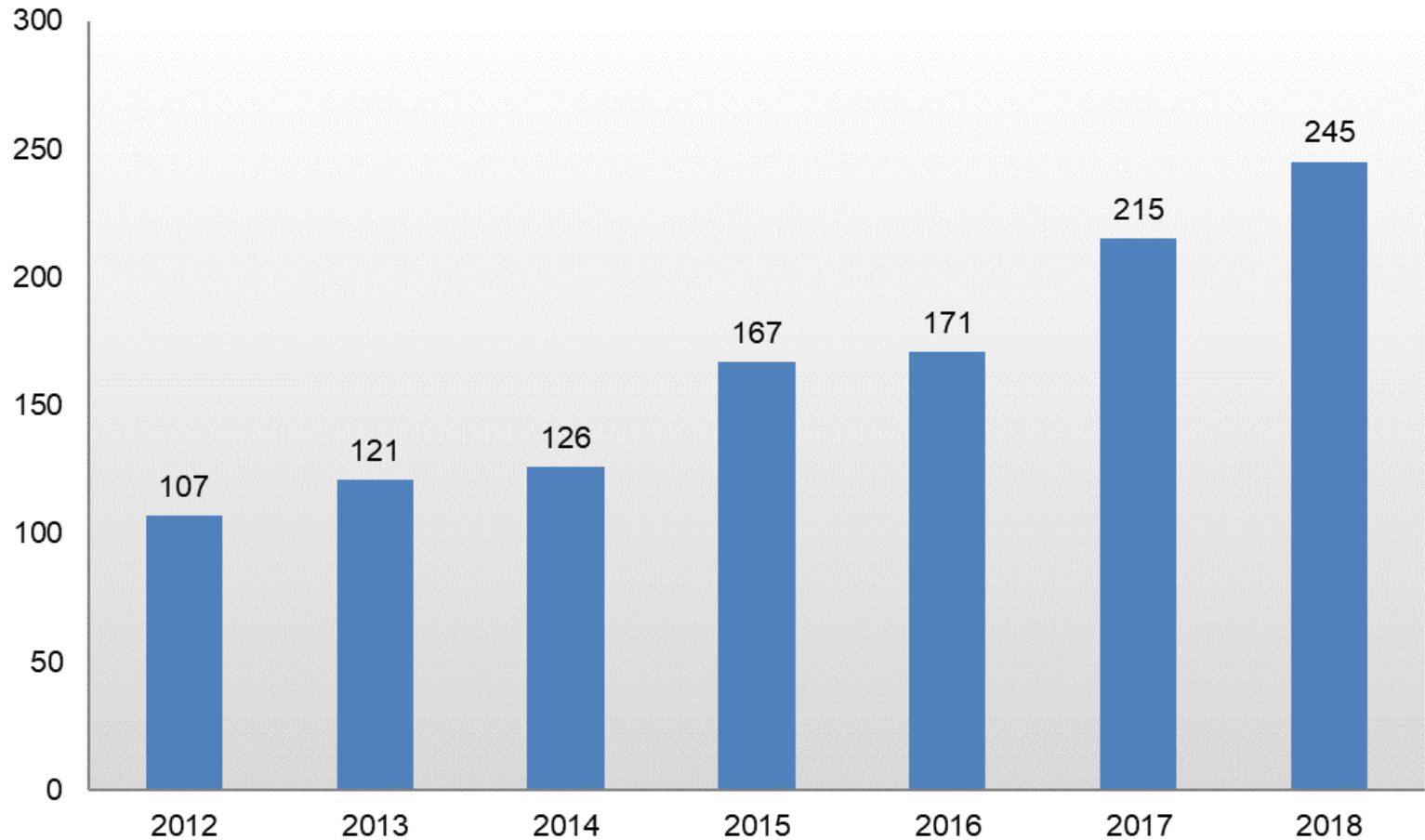


Fälle mit Polizeivollzugsbeamten als Opfer





Fälle mit Rettungskräften als Opfer





Fälle mit Tatmittel Stichwaffe anhand einer Auswahl von Hauptgruppen (Gesamtzahl: 2017 = 3.757; 2018 = 3.754)

	2017	2018
<i>0 Straftaten gegen das Leben</i>	78	86
<i>1 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</i>	15	13
<i>2 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</i>	2.221	2.304
<i>3 Diebstahl ohne erschwerende Umstände</i>	37	41
<i>4 Diebstahl unter erschwerenden Umständen</i>	392	347



5. Fazit



- Geringste Zahl registrierter Straftaten seit zehn Jahren.
- Die Aufklärungsquote weist den zweithöchsten Stand der vergangenen zehn Jahre auf.
- Die Kriminalität durch Flüchtlinge geht zurück.
- Auch die Kinder- und Jugendkriminalität nimmt ab.
- Es verringert sich die Gewaltkriminalität im öffentlichen Raum.
- Starke Rückgänge bei den Diebstahlsdelikten, darunter bei Wohnungseinbrüchen.
- Polizisten werden im Jahr 2018 seltener Opfer von Gewalt als 2017.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**